

Der Monat und der Anlass:

Feiertage 1. Mai, Pfingsten, Vatertag als Wandertage

■ „Was willst Du, das ich Dir tun soll?“

Welchen Lebenskern hat das Thema?

Die Themen der Feiertage bieten eigene Lebensfragen:

- Vatertag: Aspekte der Vaterschaft. Was heißt es, Vater zu sein? Was ist ein guter Vater? Prägung durch den eigenen Vater. Die eigene Vaterrolle finden und einnehmen.
- Pfingsten: Was inspiriert dich? Was begeistert dich? Worauf hast du Bock? Was bringt dich aus dem Häuschen?
- 1. Mai: Woran willst du (weiter-)arbeiten? Was ist es Dir wert, Deine Zeit zu investieren? Was machst du in deiner Pause? Was machst du in deiner Freizeit? Arbeitest du an dir?

■ Form Follows Function

Welche Form folgt aus der Erkenntnis, was es für Menschen an diesem Tag / zu diesem Anlass braucht?

Form:

Wir nehmen auf, dass an den Maifeiertagen die Tradition besteht, unterwegs zu sein. Touren zu machen. Zu Fuß, mit dem Rad, mit Bollerwagen. Wir sind: Station auf dem Weg / Pausenstation, auf dem Weg zum Durchatmen und Stärken (mit kühlen Getränken) und, um über die jeweilige Frage nachzudenken / ins Gespräch zu kommen

■ Konkretionen

Liturgische Bausteine – Musikalische Ideen – Praktische Tipps

Setting:

- „Stand“ an einem beliebten Wanderweg, dabei: Bollerwagen oder Kisten mit gekühlten Getränken (Bier, Radler, Wasser o.a.)
- Personen am Stand: Deutlich als „Kirche“ erkennbar (z.B. durch Talar)
- Ggf: Stellwand mit einer der oben genannten Fragen / Name der Kirchengemeinde o.ä.
- Eddings liegen bereit

Struktur:

- (abziehbare) Klebeetiketten / Sticker mit einer Frage zum Feiertag bedrucken und auf Getränkeflaschen kleben (ggf. auch QR-Code zum digitalen Beantworten der Frage / Logo der Kirchengemeinde o.ä.)
- Am Stand werden Getränke mit auch einer Frage verschenkt
- Vorbeigehende Wanderer können Frage über ins Gespräch kommen ODER Frage schriftlich beantworten (mit Edding auf das Klebeetikett der Flasche schreiben und das Klebeetikett auf die Stellwand kleben / an den Bollerwagen kleben)